

Pferdemist in der EU

Wo ein Reiterbetrieb steht, ist gewöhnlich der Misthaufen nicht weit. In einem Betrieb von zehn Pferden fallen im Jahr so um die 350 Kubikmeter Einstreu und Pferdemist an! Laut der EU ist das aber Sondermüll und muss daher künftig in geeigneten Anlagen verbrannt werden! (Das Pferd ist aber zum Unterschied zum Schwein eines der saubersten Tiere!) Andererseits wird die „grüne Gentechnik“, die bisher weltweit nur Schaden angerichtet hat, von der EU mit astronomischen Summen gefördert! (Es gibt daraus kein Produkt, das dem Menschen und Tier sowie der Umwelt nachhaltig einen Vorteil gebracht hätte, genau das Gegenteil ist der Fall, Näheres in unserer Homepage www.pro-leben.at)

Deshalb stellt sich die Frage: Ist dieses EU-Denken nicht eher Sondermüll, und sollte es nicht schon lange entsorgt werden?

*Richard Leopold Tomasch,
St. Michael*